



Christoph Hirt

den 5.02.2009

Fazit

Praktikum vom 2.02.2009 – 6.02.2009

Sehr geehrter Herr Chefarzt Prof. Dr. Axel Prokop

ich möchte mich hiermit zu allererst für das lehrreiche und sehr interessante Praktikum bedanken und vor allem richtet sich mein Dank auch an das restliche Team der Unfallchirurgischen Abteilung, das mir ermöglichte, mich in dieser Zeit bestens zu integrieren und mein Wissen zu erweitern. Ich bin mir sicher, dass ich in diesen fünf Tagen eine Menge gelernt habe. Der vorbildliche Umgang mit den Patienten, sowohl aber auch die operativen Fähigkeiten ihres Teams haben mich positiv überrascht und mir zu verstehen gegeben, dass die Aufgaben eines Chirurgen nicht nur operativ sind, sondern dass die Vor- und Nachbehandlungen eines Patienten ebenso eine sehr große Rolle spielen.

„Das wichtigste ist, dass der Patient bestmöglich, nach den modernsten Gesichtspunkten behandelt wird und rundherum zufrieden ist. Wir wollen unsere Patienten wie Kunden sehen, und der Kunde ist König.“
Zitat; Homepage Klinikverbund Südwest; Unfallchirurgie

Im Folgenden fasse ich jeweils die Zeit in den OP-Sälen und die in der unfallchirurgischen Ambulanz zusammen:

Operations-Säle (2.02-3.02):

Gleich zu Beginn meines Praktikums durfte ich unmittelbar bei den Operationen zu gegen sein, womit ich nicht gerechnet habe. Beeindruckend war, dass es auf medizinischer Ebene so viele verschiedene Möglichkeiten zur Genesung eines Menschen gibt. Sowohl über den Verlauf der Operationen selbst, als auch über streng einzuhaltende Hygienevorschriften war ich positiv überrascht. Mir ist klar geworden, dass eine erfolgreiche Operation nur auf einer kontinuierlich abgestimmten Teamarbeit basieren kann und dass dies in Ihrer Abteilung absolut zutrifft.



Unfallchirurgische Ambulanz (4.02-6.02):

Beachtlich ist, dass die Ärzte, speziell in der Unfallchirurgischen Abteilung des Klinikverbundes Südwest Sindelfingen-Böblingen, relativ schnell über die Behandlungsmethoden entscheiden müssen, obwohl sie sich nicht auf einzelne Patienten und Krankheitsbilder vorbereiten können. Die Ärzte führen in kürzester Zeit Anamnese durch und betreiben Diagnostik.

Für mich persönlich hat sich durch das Praktikum bei Ihnen meine Überzeugung, diesen Berufsweg einzuschlagen, bestätigt. Ferner würde ich mich freuen, wenn ich auch in den Ferien erneut ein Praktikum absolvieren könnte, damit ich einen genaueren Einblick in ihr Berufsfeld bekomme. Ich bedanke mich für alles und verbleibe

mit freundlichen Grüßen